

Presseinformation

27. März 2007

Mikl-Leitner zur Gleichstellung von Frauen und Männern

Regierung beschließt das Arbeitsprogramm zur Chancengleichheit

Die NÖ Landespolitik hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Landespolitik zum Ziel gesetzt. Im Arbeitsprogramm 2007 - 2008 wird der Schwerpunkt weiter auf die Sensibilisierung für die unterschiedlichen Lebenszusammenhänge von Frauen und Männern gelegt sowie auf Information und Schulung über die Umsetzung der Gender Mainstreaming Strategie, erklärt die für Frauenfragen zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

„Die Gleichstellung von Frauen und Männern passiert nicht von heute auf morgen. Es muss auf vielen Ebenen gleichzeitig angesetzt werden, um ein Umdenken in den Köpfen der Menschen zu bewirken und den Blick für Chancengleichheit zu schärfen“ so Mikl-Leitner.

Das kommende Arbeitsprogramm legt daher den Focus auf eine enge Kooperation mit Gemeinden. Gerade hier kommen politische Maßnahmen und Entscheidungen unmittelbar zum Tragen. Konkret hat sich das in der Stadtgemeinde Wolkersdorf gezeigt. GemeindevertreterInnen haben gemeinsam mit den Betreibern des Wirtschaftsparks und der Kleinregion im Projekt „GenderAlp!“ ihre Bedürfnisse und Anliegen diskutiert: Daraus resultieren nicht nur Empfehlungen für die Raumplanung und Wirtschaftsparkbetreiber, sondern es wurden auch die Vorstellungen der Bevölkerung eingebunden. Es wurden z. B. eine Jobbörse eingerichtet, die speziell Frauen über Arbeitsplätze vor Ort informiert, eine Kleinstkinderbetreuung für unter Dreijährige in Angriff genommen und eine Unternehmensvernetzung aufgebaut.